Evangelische Gemeinden im Lauertal

Oktober 2016

Wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit.

2. Korinther 3, 17

In dieser Ausgabe lesen Sie

Zum Monatsspruch 3
Gut zu wissen 4
Erntedankfest am 2.10. ..... *4*
Jugendgottesdienst am 19.10. ..... *5*
Ich bin da. Du auch?“ am 23.10. ..... *6*
Mehrgenerationengottesdienst *7*
Reformationsgedächtnis *7*
Frauenkreis in Volkershausen am 11. und 25.10. ..... *8*
Kirchenkaffee in Volkershausen am 16.10.8
Für Frauen und Männer 8
Männertreff am 17.10. ..... *8*
Frauenfrühstück am 13.10. ..... *8*
Für unsere Senioren 9
Seniorengymnastik *9*
Seniorennachmittag am 11.10. in Maßbach *9*
Seniorennachmittag am 18.10. in Poppenlauer *9*
Aus unserer Diakonie 9
Gottesdienste im EKH *9*
Volkslieder im EKH *10*
Herbstsammlung der Diakonie *10*
Für Familien und Kinder 10
Kindergottesdienst *10*
Eltern-Kind-Gruppen *10*
Kindergottesdienst in Maßbach? *10*
Aus den Kindertagesstätten 11
Aus der Kita Maßbach *11*
Aus den Kirchenbüchern 13
Getauft wurden *13*
Getraut wurden *13*
Bestattet wurden *13*
Wir gratulieren zum Geburtstag 14
Maßbach *14*
Poppenlauer *14*
Rottershausen *15*
Rothhausen *15*
Volkershausen *15*
Gruppen, Kreise und andere Termine 15
Rückblicke 18
Ein Jahr Friedensgebet in Maßbach *18*
Bethel sagt „Danke“ *18*
Jubelkonfirmation Maßbach *19*
KiGo-Ünafe in Poppenlauer *20*
Lauertalgottesdienst in Poppenlauer *20*
Impulse zum Lutherjahr 21
Lieder der Reformation *21*
Reformaction 2017 ..... *22*
Weg des Dankens 23
Letzte Seite 24

Monatssammlung

Die kirchliche Monatssammlung ist im Oktober bestimmt für die Schuldner- und Insolvenzberatung der Diakonie Bayern.

Für diesen Zweck wird bei der Austeilung des Gemeindebriefes gesammelt.

Zum Monatsspruch

Grafik: GEP

Jesus stellte ein Kind in die Mitte und sagte zu den Leuten: „Lasst die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht.“ Das ist Ausdruck einer großen inneren Freiheit. Jesus ist frei und lässt sich nicht gefangen nehmen von der öffentlichen Meinung, die sagt: „Kinder sind zu klein, können noch nicht ‘richtig‘ an Gott glauben.“

Es waren ganz verschiedene Menschen, die da beisammen waren und aßen: Fromme und nicht so Fromme, Ehrliche und Betrüger, Reiche und Arme, Frauen und Männer, Gesunde und Kranke, Gewinner und Verlierer. Jesus hat sie eingeladen. Er war so frei und hat sich nicht gefangen nehmen lassen vom Trennenden der Unterschiede.

Jesus war so frei, weil er so fest mit dem himmlischen Vater verbunden war.

Christen lebten eine ganz neue Freiheit: Sklaven, Freie, einzelne reiche Leute, arme Leute, Handwerker, Händler, Frauen, Männer - sie alle kamen zusammen und lebten eine neue Gemeinschaft - auch über Grenzen der Nationalität hinweg.

Sie waren so frei, weil der Geist Gottes sie befreit hatte.

Vor rund 500 Jahren war ein Martin Luther durch die Kraft des Geistes Gottes so frei, dass er auch gegen Kaiser und Reich standhaft bei dem blieb, was er von Gott erkannt hatte.

Wo gesellschaftliche Unterschiede trennten, da war durch den Glauben eine Gemeinschaft möglich, die die Unterschiede unwichtig machte.

Wo Schuld getrennt hatte und trennt, da war und ist es durch die Kraft des Geistes möglich zu sagen: „Bitte vergib mir!“ und dann auch zu antworten: „Ja, ich vergebe Dir!“

Wo der Geist Gottes ist, da sind Menschen durch die Not anderer berührt. Sie sind und werden bereit, zu helfen. Und das auch dort, wo es nicht nur um eigene Freunde geht, sondern um Fremde, ja sogar um Feinde.

Noch einmal: Es geht nicht um die eigene Kraft, die das alles tun muss. Es geht um den Geist Gottes, der die Kraft dazu gibt und auch die Richtung weist.

Ihr Pfarrer

Stefan Bonawitz

Gut zu wissen

Erntedankfest am 2.10.

Vormittags Gottesdienste in den Lauertalgemeinden.:

8.45 Uhr Rothhausen
8.45 Uhr Volkershausen
10.00 Uhr Maßbach (Familiengottesdienst)
10.00 Uhr Poppenlauer

Nachmittags:

Jugendgottesdienst

Herzliche Einladung zum vierten Jugendgottesdienst im Lauertal!

Wann: Freitag, 21. Oktober um 19.00 Uhr

Wo: Evangelische Kirche in Poppenlauer

Das Vorbereitungsteam freut sich auf Dich!

„Ich bin da. Du auch?“ am 23.10.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst!
Erleben Sie Gottesdienst ganz neu:
Am Sonntag, 23. Oktober, heißen wir Sie besonders herzlich willkommen.
Sie waren schon lange nicht mehr im Gottesdienst? Kommen Sie einfach mal wieder vorbei!
Sie gehen schon regelmäßig in den Gottesdienst?
Dann bringen Sie doch jemanden mit zu etwas, das Ihnen selbst viel bedeutet.
Viele Gemeinden haben sich darauf eingerichtet, neue Besucherinnen und Besucher zu begrüßen, und freuen sich auf die Begegnung mit Ihnen. Aber natürlich sind Sie in allen Gemeinden zu den normalen Gottesdienstzeiten herzlich willkommen!
Sehen wir uns am 23. Oktober?
www.schweinfurt-evangelisch.de/ichbinda

Unsere Gottesdienste im Lauertal an diesem Sonntag

8.45 Uhr Rothhausen
8,45 Uhr Volkershausen
10.00 Uhr Maßbach
10.00 Uhr Poppenlauer

Reformationsgedächtnis

In diesem Jahr ist das Reformationsgedächtnis ein ganz besonderes Ereignis: Mit dem 31. Oktober beginnt das „Lutherjahr 2017“. Vor 500 Jahren begann in Wittenberg, was dann eine weltweite Bewegung wurde.

Das Gute dabei: Es kam zu einer Rückbesinnung auf das Evangelium von Jesus Christus. Das weniger Gute dabei: Es kam zur Spaltung der damaligen Kirche.

Seit 500 Jahren gibt es nun eine evangelische und eine katholische Kirche.

Das Ziel des Lutherjahres ist nun nicht, die damalige Spaltung zu feiern oder gar zu erneuern. Das Ziel ist es, sich auf das Evangelium von Jesus Christus zu besinnen. Das Evangelium gilt auch uns heute.

Wir werden in unserer Pfarrei bei verschiedenen Anlässen und bei verschiedenen Gelegenheiten das Lutherjahr begehen. Ein Ausschuss bereitet dies bereits seit einiger Zeit vor.

Den Anfang machen wir mit einem ökumenischen Lauertalgottesdienst am Sonntag, 30. Oktober, dem Vorabend des Reformationstages. Der Gottesdienst findet um 18.00 Uhr in der Ev. Kirche in Poppenlauer statt. An diesem Sonntag sind keine Gottesdienste am Vormittag.

Am Montag, 31.Oktober, dem Reformationstag selbst, laden wir ein zum zentralen Gottesdienst unseres Dekanats in die St.-Johannis-Kirche in Schweinfurt.

Festprediger ist Pfarrer Dr. Károly Hafenscher, Präsident der Synode der evang.-luth. Kirche in Ungarn. Der Gottesdienst beginnt um 19.00 Uhr.

Frauenkreis in Volkershausen am 11. und 25.10.

Der Frauenkreis in Volkershausen trifft sich im Oktober wie gewohnt an 2 Abenden: 11. und 25.10.. Beginn ist jeweils um 19.00 Uhr. Treffpunkt ist das Gemeindehaus neben der Kirche.

Kirchenkaffee in Volkershausen am 16.10.

Kirchenkaffee ist im Oktober 2 Wochen nach Erntedank, am 16.10. Das Gemeindehaus ist nach dem Gottesdienst geöffnet.

Herzlich eingeladen sind alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Gottesdienst, und darüber hinaus jeder, der Lust auf frischen Kaffee und Brötchen hat, egal welcher Konfession er oder sie angehört.

Für Frauen und Männer

Männertreff am 17.10.

Herzliche Einladung an alle Männer der Großgemeinde Maßbach zu unserem Männertreff.

Der nächste Männertreff findet statt:
Wann: Montag, 17.10.2016
Treffpunkt: 10.00 Uhr
Wo: Pfarrscheune Maßbach

Thema: „Bluthochdruck, Herzinfarkt, Schlaganfall“

Referent: Herr Zimny von der Apotheke Maßbach

Frauenfrühstück am 13.10.

Zu unserem Frauenfrühstück im Café Miteinander laden wir alle herzlich ein. Sie haben Gelegenheit gemeinsam in gemütlicher Runde zu frühstücken, sich zu unterhalten und dabei kennen zu lernen.
Danach gibt es ein Referat.

Donnerstag, den 13.10. um 9.00 Uhr in der Pfarrscheune Maßbach.

Thema: „Organe spenden – Leben schenken“

Referentin: Fr. Sabine Dittmar, MdB

Für unsere Senioren

Seniorengymnastik

Sie wollen sich etwas bewegen? Dafür gibt es die SENIORENGYMNASTIK

jeden Montag (letzte Woche im Monat am Dienstag) um 15.00 Uhr im EKH Maßbach

und jeden Mittwoch um 17.45 Uhr im Gemeindehaus Poppenlauer.

Seniorennachmittag am11.10. in Maßbach

Herzliche Einladung zum SENIORENNACHMITTAG in Maßbach.

Wann: Dienstag, 11.10. um 14.30 Uhr
Wo: Pfarrscheune Maßbach
Thema: „Erste Hilfe im Alltag“.

Referent: Herr Thomas Menz vom Roten Kreuz.

Seniorennachmittag am 18.10. in Poppenlauer

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem nächsten Seniorennachmittag am Dienstag, 18.10 um 14.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Poppenlauer.

Thema: „Von der Traube zum Wein.“

Aus unserer Diakonie

Gottesdienst im EKH

Wir feiern im Erhard-Klement-Haus regelmäßig evangelische und katholische Seniorengottesdienste. Dazu sind Bewohner und Besucher herzlich eingeladen.

Der nächste evangelische Gottesdienst ist am 1.10. um 16.00 Uhr. Wir feiern ihn mit Abendmahl.

Volkslieder im EKH

Schon seit einigen Jahren leitet Frau Gudrun Kretschmer regelmäßig Volksliedersingen im EKH.

Sie freut sich, wenn Menschen aus Maßbach und Umgebung dazu kommen und „aus Spaß an der Freude“ gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des EKH singen.

Termin ist jeweils am letzten Samstag im Monat um 15.00 Uhr im Speisesaal im Erdgeschoss.

Große Freude bereitete eine Spende von Liederbüchern. Der Obst– und Gartenbauverein Maßbach ermöglichte die Anschaffung einer Anzahl neuer Volksliederbücher mit schönen und gut singbaren Liedern. Dafür an der Stelle herzlichen Dank an den Obst– und Gartenbauverein!

Möchten Sie nicht dabei sein beim Singen? Der nächste Termin ist der 29.10. um 15.00 Uhr.

Herbstsammlung der Diakonie

Im Monat Oktober findet auch die Herbstsammlung der Diakonie statt. Wir bitten besonders um Spenden für die Schuldnerberatung der Diakonie.

Für Familien und Kinder

Kindergottesdienst

Der Kindergottesdienst findet grundsätzlich sonntags um 10.00 Uhr statt.

In **Poppenlauer** beginnen alle gemeinsam in der Kirche den Gottesdienst, beim Kindermutmachlied gehen die Kinder dann mit ihrer Kerze ins Gemeindehaus.

In **Rothhausen** wird der Kindergottesdienst ökumenisch in einer der beiden Kirchen gefeiert.

Eltern-Kind-Gruppen

Herzliche Einladung an alle Mütter und Väter mit ihren Kleinsten - zwei Stunden, um gemeinsam Zeit zu verbringen, zu spielen, aber auch um sich auszutauschen.

Die **Krabbelgruppe in Maßbach** trifft sich im Jugendheim an jedem Montag von 9.30 – 11.30 Uhr.

Die **Krabbelgruppe in Poppenlauer** trifft sich am Mittwoch um 10.00 Uhr in der Kita Lauerland in Poppenlauer.

Kindergottesdienst in Maßbach?

Soll es in Maßbach wieder einen Kindergottesdienst geben? Wenn es nicht jede Woche möglich ist, dann vielleicht einmal im Monat. Wo sind Mütter, Väter, Jugendliche, die sich vorstellen können, nach entsprechender Einführung mitzumachen?

Wir freuen uns über ein Signal (persönlich, telefonisch, E-Mail) an Pfarrer Bonawitz, das Pfarramt, an Mitglieder des Kirchenvorstandes. Dann werden wir bei einem Treffen Näheres besprechen.

Aus den Kindertagesstätten

Aus der Kita Maßbach

Bewegungsplatz
Die Sommerferien sind vorbei und es hat sich etwas in unserem Garten verändert. Wir haben ein Stück „gerade“ machen lassen, damit wir uns dort bewegen können, Fußball spielen und Kreisspiele machen können.

Ganz besonders bedanken möchten wir uns bei Jochen Hub, der Hauptinitiator des Bewegungsplatzes war. Er ist mit seinem Bagger angerückt ist und hat zuerst die Grasnarbe abgetragen bevor er mit seinem großen Laster zig Tonnen von Recylingmaterial aufgeschüttet hat, damit eine gerade Fläche entsteht. Vielen Lieben Dank auch an alle fleißigen Eltern, die sich sehr spontan bereit erklärt haben zu helfen, die das Material mit einer Rüttelplatte platt gerüttelt haben, mit ihren Traktoren Steine, Wurzeln und Kieselsteine weggefahren haben. Dank auch an die Traktor-Fahrer, die die Erde durchgepflügt haben.

Wir haben mit den Kindern dann noch große Steine und Wurzeln rausgesammelt. Die Kinder hatten viel Freude dabei.

Foto in der Online-Ausgabe nicht enthalten

Danke auch an Herrn Braun von der Gemeinde Maßbach, der den Platz noch einmal mit einer Gartenfräse bearbeitet und anschließend den Rasensamen angesät hat. Die ersten grünen Grashalme sind auch schon zu sehen.

Neuer Bus für unsere Kita
Der Markt Maßbach hat unserer Kindertagesstätte zur Beförderung der Kindergartenkinder aus Volkershausen ein neues Fahrzeug gekauft. Herzlichen Dank dafür. Die Kinder haben sich sehr über den neuen „Kindergarten-Bus“ gefreut.

Sabine fährt damit die Kinder jeden Tag von Volkershausen nach Maßbach und wieder zurück und holt jeden Mittag unser frisch gekochtes Mittagessen aus der Kita Lauerland ab.

Besuch im Schweinestall von Brigit-

te Benckiser
Die Kindergartenkinder verlassen seit Beginn des neuen Kitajahres jeden Donnerstag das Kitagelände und machen eine Exkursion. Diesmal haben wir uns auf den Weg zum Schweinestall gemacht. Alle Kinder hatten ihren Rucksack mit Essen und Trinken gepackt und dann sind wir los gelaufen. Unterwegs haben wir eine Brotzeit gemacht.

Foto in der Online-Ausgabe nicht enthalten

Am Schweinestall angekommen, hat uns Frau Brigitte Benckiser empfangen und uns gezeigt, was die Schweine „essen“. Anschließend durften wir kurz in den Schweinestall und die unterschiedlich großen Schweine, die einige Kinder am liebsten gestreichelt hätten, ansehen.

Vielen Dank an Barbara, Madeleine und Anna-Lena. Diese drei Mütter haben zwischenzeitlich den Grill angefeuert und für die Kinder Bratwürste gebraten. Vielen Dank an die Metzgerei Unger, die uns die Bratwürste spendiert hat.

Foto in der Online-Ausgabe nicht enthalten

Nachdem sich die Kinder gestärkt hatten, konnten sie Dosen werfen, mit ihren mitgebrachten Hämmern auf Steine klopfen um Fossilien zu entdecken, oder mit einer pädagogischen Fachkraft in den Wald gehen, um Tiere zu beobachten oder sich im Schatten auf einer Picknickdecke auszuruhen.

Vielen Dank an Frau Benckiser, dass wir den sommerlichen Tag bei Ihnen verbringen durften.

Liebe Grüße aus der Kindertagesstätte von allen Kindern und dem Kita-Team

Fotos des Artikels: Kita

Aus den Kirchenbüchern

In der Online-Ausgabe nicht enthalten

Wir gratulieren zum Geburtstag

Maßbach

In der Online-Ausgabe nicht enthalten

Poppenlauer

In der Online-Ausgabe nicht enthalten

Rottershausen

Rothhausen

Volkershausen

In der Online-Ausgabe nicht enthalten

Gruppen, Kreise und andere Termine

In diesem Monatsplan geben die Buchstaben M, P, R. T und V den Ort an und stehen für die Kirchengemeinden Maßbach, Poppenlauer, Rothhausen, Thundorf, Volkershausen. Mit G bezeichnete Veranstaltungen sind ausdrücklich gemeinsam.
Die aktuellen Termine finden Sie auf unseren Internetseiten ***www.lauertal-evangelisch.de*** *oder auch www.evangelische-termine.de*

Sa, 1.10.	16.00	M: Seniorengottesdienst mit Abendmahl, Erhard-Klement-Haus
		Erntedank
So, 2.10.	8.45	R: Gottesdienst zum Erntedankfest, Ev. Kirche Rothhausen
	8.45	V: Gottesdienst zum Erntedankfest AM, Ev. Kirche Volkershausen
	10.00	M: Familiengottesdienst zum Erntedankfest, Ev. Kirche Maßbach
	10.00	P: Gottesdienst zum Erntedankfest, Ev. Kirche Poppenlauer
Di, 4.10.	17.30	P: Kindergruppe ab 1. Klasse, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
	20.00	M: Posaunenchor Maßbach-Volkershausen, Ev. Jugendheim Maßbach
	20.00	P: Kirchenchor, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
Mi, 5.10.	10.00	P: Eltern-Kind-Gruppe, Kindertagesstätte Poppenlauer
	17.45	P: Seniorengymnastik, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
	19.00	P: Abendgebet, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
Do, 6.10.	20.00	P: Posaunenchor Poppenlauer, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
Fr, 7.10.	17.00	P: Kinderchor, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer

17.45 P: Jungbläser-Ausbildung, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer

20.Sonntag nach Trinitatis

So, 9.10. 8.45 T: Gottesdienst, Ev. Kirche Thundorf
8.45 V: Gottesdienst, Ev. Kirche Volkershausen
10.00 M: Gottesdienst, Ev. Kirche Maßbach
10.00 P: Gottesdienst, Ev. Kirche Poppenlauer

Mo, 10.10. 9.30 M: Eltern-Kind-Gruppe, Ev. Jugendheim Maßbach
19.00 M: Friedensgebet, Evang. Kirche Maßbach / Sakristei
20.00 V: Bibelgesprächskreis, Ev. Gemeindehaus Volkershausen

Di, 11.10. 14.30 M: Seniorennachmittag, Ev. Pfarrscheune Maßbach
17.30 P: Kindergruppe ab 1. Klasse, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
19.00 V: Frauenkreis, Ev. Gemeindehaus Volkershausen
20.00 M: Posaunenchor Maßbach-Volkershausen, Ev. Jugendheim Maßbach
20.00 P: Kirchenchor, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer

Mi, 12.10. 10.00 P: Eltern-Kind-Gruppe, Kindertagesstätte Poppenlauer
17.45 P: Seniorengymnastik, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
19.00 P: Abendgebet, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer

Do, 13.10. 9.00 M: Frauenfrühstück, Ev. Pfarrscheune Maßbach
20.00 P: Posaunenchor Poppenlauer, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer

Fr, 14.10. 17.00 P: Kinderchor, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
17.45 P: Jungbläser-Ausbildung, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer

21.Sonntag nach Trinitatis

So, 16.10. 8.45 T: Gottesdienst, Ev. Kirche Thundorf
8.45 V: Gottesdienst, Ev. Kirche Volkershausen
10.00 M: Gottesdienst, Ev. Kirche Maßbach
10.00 P: Gottesdienst, Ev. Kirche Poppenlauer

Mo, 17.10. 9.30 M: Eltern-Kind-Gruppe, Ev. Jugendheim Maßbach
10.00 M: Männertreff, Ev. Pfarrscheune Maßbach
19.00 M: Friedensgebet, Evang. Kirche Maßbach / Sakristei
20.00 V: Bibelgesprächskreis, Ev. Gemeindehaus Volkershausen

Di, 18.10. 14.00 P: Seniorennachmittag, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
17.30 P: Kindergruppe ab 1. Klasse, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
20.00 M: Posaunenchor Maßbach-Volkershausen, Ev. Jugendheim Maßbach
20.00 P: Kirchenchor, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
Mi, 19.10. 10.00 P: Eltern-Kind-Gruppe, Kindertagesstätte Poppenlauer
17.45 P: Seniorengymnastik, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
19.00 P: Abendgebet, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
Do, 20.10. 20.00 P: Posaunenchor Poppenlauer, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
Fr, 21.10. 17.00 P: Kinderchor, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
17.45 P: Jungbläser-Ausbildung, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer

22.Sonntag nach Trinitatis

So, 23.10. 8.45 R: Gottesdienst, Ev. Kirche Rothhausen
8.45 V: Gottesdienst, Ev. Kirche Volkershausen
10.00 M: Mehrgenerationengottesdienst, Ev. Kirche Maßbach
10.00 P: Gottesdienst, Ev. Kirche Poppenlauer
Mo, 24.10. 9.30 M: Eltern-Kind-Gruppe, Ev. Jugendheim Maßbach
19.00 M: Friedensgebet, Evang. Kirche Maßbach / Sakristei
20.00 V: Bibelgesprächskreis, Ev. Gemeindehaus Volkershausen
Di, 25.10. 17.30 P: Kindergruppe ab 1. Klasse, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
19.00 V: Frauenkreis, Ev. Gemeindehaus Volkershausen
20.00 M: Posaunenchor Maßbach-Volkershausen, Ev. Jugendheim Maßbach
20.00 P: Kirchenchor, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
Mi, 26.10. 10.00 P: Eltern-Kind-Gruppe, Kindertagesstätte Poppenlauer
17.45 P: Seniorengymnastik, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
19.00 P: Abendgebet, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
Do, 27.10. 20.00 P: Posaunenchor Poppenlauer, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
Fr, 28.10. 17.00 P: Kinderchor, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
17.45 P: Jungbläser-Ausbildung, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer

23.Sonntag nach Trinitatis

So, 30.10. **18.00** G: Reformationsgedächtnis, ökumen. Lauertalgottesdienst,

Reformationsfest

Mo, 31.10.	19.00	Gottesdienst zum Reformationstag, St.-Johannis-Kirche, Schweinfurt
Mi, 2.11.	17.45	P: Seniorengymnastik, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
Do, 3.11.	20.00	P: Posaunenchor Poppenlauer, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
Sa, 5.11.	16.00	M: Seniorengottesdienst, Erhard-Klement-Haus

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

So, 6.11.	8.45	T: Gottesdienst Kirchweihgedächtnis AM, Ev. Kirche Thundorf
	8.45	V: Gottesdienst Kirchweihgedächtnis AM, Ev. Kirche Volkershausen
	10.00	M: Gottesdienst AM, Ev. Kirche Maßbach
	10.00	P: Gottesdienst AM, Ev. Kirche Poppenlauer

Rückblicke

Ein Jahr Friedensgebet in Maßbach

Es ist inzwischen ein ganzes Jahr vergangen, dass einige Gemeindeglieder sich in Maßbach zum Gebet für den Frieden treffen.

Diese wöchentlichen Treffen sind ein Zeichen:

1. Es ist uns nicht gleichgültig, dass so viel Krieg und Unfrieden auf dieser Welt da ist.

2. Wir spüren unsere Ohnmacht, als Einzelne wirklich etwas zu ändern. Wir können diese Welt nicht befrieden. Ein Waffenstillstand, wie z.B. jetzt für Syrien beschlossen, ist dabei ein wichtiger Schritt. Wir wissen aber sehr genau, dass damit noch lange kein Frieden ist. Frieden geht nur über die Herzen von Menschen.

3. Wir können aber als Christen Gott bitten, dass er Frieden macht. Wenn Gott Frieden macht, dann wird wirklich Frieden.

4. Es wird in unseren Gemeinden für den Frieden gebetet. Die wöchentlichen Treffen mögen auch Zeichen für alle anderen Gelegenheiten sein, wo Menschen für den Frieden beten, sei das im Gottesdienst oder im persönlichen Gebet zuhause.

Das Friedensgebet findet montags 19.00 Uhr in der Sakristei in der Maßbacher Kirche statt. Herzliche Einladung.

Bethel sagt „Danke“

Gerne geben wir ein Dankeschön der Von-Bodelschwinghschen Stiftungen in Bethel weiter. Bei der Sammlung im Mai wurden in unserer Pfarrei insgesamt 1600 kg Kleider, Schuhe, Haushaltswäsche gespendet, die einem guten Zweck zukommen.

Dafür sagt Bethel „Danke“!

Jubelkonfirmation in Maßbach

Am 26. Juni begingen 17 Jubilarinnen und Jubilare ihre Diamantene bzw. Goldene Konfirmation in Maßbach.

Foto in der Online-Ausgabe nicht enthalten

Diamantene Jubilare: (links)

Ernst-Otto Blachnitzky, Dieter Dotzel (†), Günter Frank, Hans Stenzel, Elfriede Ulrich geb. Keller, Irene Weiß geb. Meier, Elsbeth Werthmann geb. Rauschert

Goldene Jubilare: (unten) Gerhard Großmann, Peter Schad, Helmer Vogel, Wolfgang Wenzel, Erika Capiti geb. Hub, Luise Dittmar geb. Schneider, Karin Mikschy geb. Wohlfart, Anni Müller geb. Eckhardt, Elsbeth Neeb geb. März, Marion Schneider geb. Ziegler, Getraud van Nieuwenhuyzen-Knobl geb. Knobl

Fotos der Jubilare: Pfarramt

Foto in der Online-Ausgabe nicht enthalten

KiGo-Ünafe in Poppenlauer

Foto in der Online-Ausgabe nicht enthalten

In Gemeindehaus und Kirche Poppenlauer gab es im September eine Neuauflage der legendären „KiGoÜnafe“ (= Kindergottesdienstübernachtungsfete)
23 Kinder aus Maßbach, Poppenlauer und Weichtungen hatten viel Spaß und die fünf Mitarbeiterinnen auch!

Foto: Schneider

Lauertalgottesdienst im September

Am 18.9. haben wir erstmals einen Lauertalgottesdienst zur Kirchweih in Poppenlauer gefeiert. Dies haben unsere Kirchenvorstände auf ihrem gemeinsamen Treffen im Oktober 2015 vereinbart.

Die Beteiligung aus den Gemeinden an dem Gottesdienst bestätigte diese Entscheidung als richtig.

Pfarrerin Elfriede Schneider leitete den Gottesdienst, musikalisch wurde er von Orgel und Posaunenchor gestaltet. Mit dazu gehörte auch das Abendmahl.

Für das anschließende Mittagessen war das Wetter ein Risiko, aber die Poppenläuerer hatten mit 2 Zelten vorgesorgt. Und dann kam doch noch die Sonne durch, und es wurde auch in dieser Hinsicht ein schönes Treffen.

Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben: sei das durch tatkräftige Mitarbeit, sei das durch gespendete Salate oder durch sonstige Spenden!

Lieder der Reformation

Verleih uns Frieden gnädiglich,
Herr Gott, zu unsern Zeiten.
Es ist doch ja kein andrer nicht,
der für uns könnte streiten,
denn du, unser Gott, alleine.

Martin Luther hat seinen Friedens-Choral aus aktuellem Anlass geschrieben. (Evangelisches Gesangbuch 421). Die Türken bedrohen das Abendland. Anfang Mai 1529 hat sich eine gigantische Streitmacht von 150.000 Mann unter der Führung von Suleiman dem Prächtigen in Konstantinopel auf den Weg gemacht. Im September erreichen sie Wien, den sogenannten „Goldenen Apfel" der Christenheit. Wenige Tage später ist Wien eingeschlossen. Damit droht nicht nur eine verheerende kriegerische Konfrontation und wirtschaftliche Katastrophe, sondern das ist auch eine Anfechtung für Glauben und Leben der Christen.

In Wittenberg führt Luther Gebetszeiten ein, die Glocken läuten zu bestimmten Tageszeiten das „Pro pace" – „Für den Frieden". Und er übersetzt die lateinische Antiphon „Da Pacem Domine" aus dem 9. Jahrhundert zu unserem „Verleih uns Frieden gnädiglich". 1529 geschieht das Unvorhergesehene. Die hoch überlegenen türkischen Truppen brechen den Angriff ab – wie durch ein Wunder. Wien ist gerettet und damit das Abendland.

„Es ist doch ja kein andrer nicht, der für uns könnte streiten, denn du, unser Gott, alleine", textet Martin Luther. Er nimmt damit Bezug auf einen Ausspruch von Mose. In einer schier ausweglosen Lage hatte Mose zu dem verzweifelten Volk Israel gesprochen (2. Mose 14,14): „Der HERR wird für euch streiten, und ihr werdet stille sein." Die Bibel und die Weltgeschichte sind voll von Begebenheiten, wo Gott für die Seinen streitet und ihnen aus notvollen Situationen heraushilft. In Psalm 147 heißt es: „Er schafft deinen Grenzen Frieden" (Psalm 147,14). Gott ist kein kriegerischer Gott, sondern ein „Gott des Friedens" (1. Thess. 5,23 u.a.). Es geht um einen umfassenden Frieden für Leib und Seele; um Gerechtigkeit im Inneren und Äußeren, um Schalom. Aus göttlichem Frieden schöpfen Christen in ökumenischer Verbundenheit Kraft und Zuversicht, um für den Frieden hier auf Erden einzutreten und zu beten. Der „Gott des Friedens" macht sie zu „Friedensstiftern" (Matthäus 5,9). REINHARD ELLSEL

Info: Ausführliche Predigten zu 14 Liedern aus der Reformationszeit hat Autor Reinhard Ellsel unter dem Titel „Lieder der Reformation – aktuell ausgelegt" im Luther-Verlag veröffentlicht.

DIE EVANGELISCHE KIRCHE STARTET
DAS REFORMATIONSJUBILÄUM

VATERUNSER IN 500 SPRACHEN

Ab Oktober 2016 feiert die evangelische Kirche 500 Jahre Reformation. Das Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik (GEP) startet zum Reformationsjubiläum pfiffige Aktionen, die Gemeinden für ihre Öffentlichkeitsarbeit nutzen können: Das Vaterunser auf Hochdeutsch kennt jeder. Aber „op Kölsch“ oder Japanisch? Das Gebet verbindet weltweit mehr als zwei Milliarden Christen und wird in Tausenden von Sprachen und Dialekten gesprochen. Mindestens 500 davon will das GEP bis zum Reformationsjubiläum 2017 sammeln. Jeder kann auf www.reformaction2017.de eine Vaterunser-Aufnahme in seiner Heimatsprache oder seinem Dialekt hochladen und sich so an der Kampagne beteiligen.

Die Vaterunser-Aktion ist eines von vielen originellen Aktionsprojekten („Challenges“) im Rahmen der Mitmachkampagne #reformaction2017. Die Aktionen stehen unter dem Motto „Gemeinsam Großes bewegen“. An jeder Challenge sollen sich – angelehnt an das Reformationsjubiläum – 500 Menschen oder mehr beteiligen.

Ab dem Reformationstag 2016 können Gemeinden, kirchliche Gruppen und Einzelpersonen auf www.reformaction2017.de eigene Challenge-Ideen einreichen und – nach einer Prüfung – loslegen. Sie können sich aber auch an einer der Challenges beteiligen, zu denen andere Gemeinden auf der Kampagnenplattform einladen. Für die Aktionsprojekte übernehmen Prominente Patenschaften. Die Vaterunser-Challenge etwa wird von Margot Käßmann unterstützt. Sie ist Botschafterin des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) für das Reformationsjubiläum.

www.reformaction2017.de

Weg des Dankens

In der Zeit, als Jesus als Wanderprediger durchs Land zog, hat er so einiges erlebt. Unzählige Menschen hat er dabei auch von ihren körperlichen Leiden geheilt. So auch einmal einen Trupp von 10 Aussätzigen. Sie hatten ihn um Hilfe angefleht und Jesus hatte ihnen nahegelegt zum Gesundheitsamt zu gehen, um sich ihre Heilung bestätigen zu lassen. Sie taten es und auf dem Weg wurden sie gesund. Aber nur einer von den Männern kam auf die Idee, umzukehren und Jesus zu danken: „Einer unter den Aussätzigen, als er sah, dass er gesund geworden war, kehrte um und pries Gott mit lauter Stimme und fiel nieder auf sein Angesicht zu Jesu Füßen und dankte ihm .“ (Lk. 17, 15.16)

Diese kurze Notiz aus dem Evangelium zeigt uns, wie der Weg des Dankes aussieht. Denn Danken hat hier etwas mit Umkehr zu tun und mit einem Weg, den der Aussätzige nochmal unter seine Füße nimmt. Wer dankt, kehrt um, verlässt also den ausgetretenen Weg des Undanks.

Der Weg des Undanks ist ausgetreten, weil so viele Menschen auf ihm unterwegs sind. Der Weg des Undanks ist gesäumt von Gleichgültigkeit und Selbstverständlichkeit und er ist gepflastert mit Lieblosigkeit. Doch den meisten Menschen, die ihn benutzen, fällt das schon lange nicht mehr auf. Es ist ein ausgetretener Gewohnheitspfad. Das „Sich-nicht-bedanken“ ist völlig normal geworden. Wer bedankt sich noch für eine Glückwunschkarte, die er geschickt bekommt? Da wird oftmals gar nicht drauf reagiert. Auch beigelegte Geldgeschenke werden wortlos eingesackt, weil es so normal ist, dass Oma/Opa, Onkel/Tante etwas schenken. Als seien sie verpflichtet dazu!

Doch ich möchte nicht andere kritisieren, ohne mich selbst auf den Prüfstand zu stellen. Wie oft bin ich selber auf dem Weg der Undankbarkeit unterwegs? Anstatt umzukehren und den Weg des Dankes zu gehen. Der Weg des Dankes führt uns auf gerader Strecke zu Jesus, unserem Herrn.

Und danach ging der geheilte Mann nach Hause zu seiner Familie als ein Gesegneter.

Die anderen brachten ihre Gesundheit nach Hause. Das ist viel. Doch gesegnet sein ist mehr.

Dankbare Menschen sind immer auch gesegnete Menschen und bringen wahres Glück in ihre Familien.

Wer dankt, trägt Segen in seine Familie.

Elfriede Schneider

Foto: Heinrich Linse/pixelio.de

Letzte Seite

Herausgeber: (Vertrauenspersonen der Kirchenvorstände)

EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDEN

MASSBACH	Artur Schneider, Tel. 09735/242
POPPENLAUER	Brigitte Bieber, Tel. 09733/9934
ROTHHAUSEN	Grete Heilinger, Tel. 09724/1835
THUNDORF	Erika Niebergall, Tel. 09724/2737
VOLKERSHAUSEN	Sabine Röder, Tel. 09735/1003

Gemeindehäuser	**Vergabe und Vermietung**
Maßbach Pfarrscheune	Barbara Conhoff, Tel. 09735/1093, 18-22 Uhr
Poppenlauer Gemeindehaus	Kerstin Peckhaus-Bartenstein, Tel. 09733/3067
Thundorf Gemeinderaum	Else Wolf, 09724/2563
Volkershausen Gemeindehaus	Marga Schlotter, Tel. 09735/605

EVANG.-LUTH. PFARREI LAUERTAL

1. Pfarrstelle:	**Tel. 09735/233**
Stefan Bonawitz	Poppenlauerer Str. 16, 97711 Maßbach
	Email: bonawitz@lauertal-evangelisch.de
2. Pfarrstelle:	**Tel. 09733/1080**
Elfriede Schneider	Hauptstr. 103, 97711 Poppenlauer
	Email: schneider@lauertal-evangelisch.de

EVANG.-LUTH. PFARRAMT LAUERTAL
Poppenlauerer Str. 16, 97711 Maßbach

Sekretärin Margit Krug	**Tel. 09735/233** Fax. 09735/828341
Mo 9-11 Uhr, Mi 13-17 Uhr	Email: pfarrei@lauertal-evangelisch.de
Gemeindebüro Poppenlauer	Hauptstr. 103, 97711 Poppenlauer
Sekretärin Ruth Wenzel	**Tel. 09733/1080** Fax. 09733/780718
Di 9-12 Uhr, Do 9-11 Uhr	

DIAKONIESTATION	Tel. **09735/8287843** Fax 09735/8287845
Leiterin: Anja Eußner	In Notfällen auch nachts erreichbar.
ERHARD-KLEMENT-HAUS	Tel. **09735/91010** Fax 09735/910128
„Gepflegtes Wohnen“	
Leitung: Volker Göbel	Träger der Stationen: Diakonieverein Lauertal e.V.

KINDERTAGESSTÄTTE MASSBACH

Leiterin: Carmen Ballnus	Tel. **09735/1430** Fax 09735/828427
Dora-Müller-Str. 7	Email: KiTa@lauertal-evangelisch.de
97711 Massbach	Träger: St.-Johannis-Zweigverein Maßbach e.V.

(Redaktionsschluss für den Gemeindebrief November ist am 10.10.2016)